

## Ankündigung des ESAPI-Workshops

„Evaluation of Service-APIs“

07. November 2019 (HTW Dresden)

### Motivation

Webbasierte Service-APIs (kurz APIs) gelten mit den darüber angebotenen Daten, Funktionen und Prozessen zunehmend Schlüssel einer erfolgreichen Digitalisierung. Entsprechend den klassischen Merkmalen einer industriellen Fertigung finden sich beim Einsatz von APIs Aspekte der Modularisierung, Wiederverwendung, Standardisierung, Arbeitsteilung und Automation. Darüber hinaus bedarf es im Diskurs der Industrialisierung einer maßorientierten Bewertung korrespondierender Entwicklungs- und Betriebsprozesse, eingesetzter Ressourcen und schließlich der API selbst. Grundsätzlich kann zwischen der Sicht der API-Anbieter- und API-Konsumentenseite unterscheiden werden, allerdings finden sich weitere Stakeholder wie z.B. API-Vermittler (Marktplätze), IT-Architekten (Unternehmen/Applikation) oder auch cloudbasierte Plattformbetreiber. Die Auseinandersetzung mit APIs kann dabei modellbasiert, implementierungs- oder auch betriebsorientiert erfolgen.

Die ESAPI-Initiative stellt die vielfältig benötigten Mess- und Bewertungsansätze von Service-APIs in den Mittelpunkt des Interesses. Mit Sicherheits- und Complianceaspekten von APIs wollen wir in diesem Jahr für den Workshop einen Themenschwerpunkt setzen. Selbstverständlich sind weitere Themenbereiche denkbar, so dass die folgenden nur der Anregung dienen.

### Potentielle Themenbereiche:

- API Sicherheit aus Entwicklungssicht (Anbieter/Nutzer).
- Aspekte der API-Sicherheit im API-Management.
- Empirische Analysen (best practices) zur API-Sicherheit.
- Branchenspezifische Aspekte sicherer APIs (z.B. Banken).
- Bewertung der Compliance bei angebotenen/genutzten APIs.
- Erfolgskriterien für die „API-fizierung“ von Altanwendungen.
- Vor- und Nachteile branchenorientierter API-Spezifikationen.
- Virtualisierung der Softwareentwicklung mit Hilfe von APIs.
- Wirtschaftlichkeits- und Risikobewertungen von APIs.

### Workshop-Beiträge

Praktiker und Wissenschaftler, die auf dem Gebiet der Konzeption, Entwicklung, Betrieb und Management API-basierten Integrationsarchitekturen tätig sind, werden gebeten, Beiträge im doc- oder pdf-Format über die unten angegebene Webseite einzureichen. Der Umfang der Beiträge sollte 3000 Wörter nicht übersteigen. Die Formatierungsrichtlinien werden ebenfalls auf der genannten Webseite veröffentlicht. Angenommene Beiträge werden mit Hilfe eines Vortrags präsentiert bzw. in Form eines Posters (innerhalb der Workshoppausen) vorgestellt. Alle angenommenen Beiträge des Workshops erscheinen in einem Tagungsband.

## Termine

15.09.2019	Einreichung von Beiträgen
29.09.2019	Annahme/Ablehnung
03.10.2019	finales Workshop-Programm
13.10.2019	Abgabe der druckreifen Beiträge
07.11.2019	Workshop an der HTW Dresden

## Webseite zum Workshop

Weitere Informationen:

<https://blog.hwr-berlin.de/schmietendorf/>

Paper Submission:

<https://easychair.org/conferences/?conf=esapi2019>



## Programmkomitee

S. Aier,  
Universität St. Gallen

E. Dimitrov,  
T-Systems

W. Greis,  
TPS Data & CECMG

S. Kusterski,  
Toll Collect

M. Mevius,  
HTWG Konstanz

M. Rothaut,  
T-Systems Bonn

F. Victor,  
TH Köln

T. Wiedemann,  
HTW Dresden

F. Balzer,  
CA Deutschland

R. Dumke,  
Uni Magdeburg

J. Heidrich,  
Fraunhofer IESE

M. Lothar,  
Robert Bosch GmbH

H. Neumann,  
Deutsche Bahn AG

A. Schmietendorf,  
HWR Berlin

C. Wille,  
TH Bingen

M. Wißotzki,  
HS Wismar

M. Binzen,  
DB Systel GmbH

J. Marx Gómez,  
Uni Oldenburg

A. Johannsen  
TH Brandenburg

P. Mandl,  
HS München

A. Nitze,  
Ultra Tendency UG

F. Simon,  
Zurich Insurance Group

M. Weiß,  
HUK Coburg

R. Zarnekow,  
TU Berlin

## Kontakt zur Initiative

*Prof. Dr.-Ing. habil. Andreas Schmietendorf*

HWR Berlin - Berlin School of Economics and Law  
Fachbereich II, Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin

E-Mail: [Andreas.Schmietendorf@hwr-berlin.de](mailto:Andreas.Schmietendorf@hwr-berlin.de)



Hochschule für  
Wirtschaft und Recht Berlin  
Berlin School of Economics and Law